

Information zu der Verarbeitung
„Geschäftsdatei“
gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Landespolizeidirektion Wien
Schottenring 7-9
1010 Wien
Telefon: +43 1 31310-0
E-Mail: LPD-W@polizei.gv.at

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herrengasse 7, 1010 Wien
Telefon: +43 1 53126-0
E-Mail: lpd-datenschutzbeauftragter@polizei.gv.at

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Evidenz der Erreichbarkeitsdaten von durch Unternehmen bekanntgegebenen Ansprechpartnern / Verantwortlichen bei Eintritt eines schädigenden Ereignisses (Z.B.: Sachbeschädigung, Einbruch)

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

§ 22 Abs. 2 und 4 SPG, § 28a Abs. 2 SPG jeweils i.V.m. § 53 Abs. 1 Ziffer 2-4 SPG, Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO (Einwilligung des Betroffenen)

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Evident gehaltene Daten werden mit Widerruf der Zustimmungserklärung des Betroffenen beziehungsweise sobald sie für die Erfüllung der Aufgabe nicht mehr benötigt werden gelöscht.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Auftragsverarbeiter iSd § 36 Abs. 2 Z 9 Datenschutzgesetz: Bundesminister für Inneres, IBM Österreich - Internationale Büromaschinen Gesellschaft m.b.H.; Microsoft Österreich GmbH; Bundesrechenzentrum GmbH.

Rechte der betroffenen Person:

Ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) besteht nach Maßgabe des § 24 Abs. 1 DSG.

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO.

Das Recht auf Berichtigung besteht nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO.

Das Recht auf Löschung besteht nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO.

Das Recht auf Widerspruch nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO besteht nicht.

 Landespolizeidirektion
Wien

Es besteht das Recht die Einwilligung nach Maßgabe des Art. 13 Abs. 2 lit. c DSGVO jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.